

Publireportage

Preisverteilung beim Schuhhaus Gretener in Zug

Gewinner stehen fest

Das Schuhhaus Gretener in Zug hat die Preise des attraktiven Wettbewerbes an die glücklichen Gewinner weitergegeben.

PD/SB - Kürzlich konnte das bekannte Schuhhaus Gretener an der Bahnhofstrasse 22 in Zug, die Preise für ihren attraktiven Wettbewerb, der im eigenen Schuhmagazin «SHOE-4U» lanciert wurde, an die glücklichen Gewinner überreichen.

Ein lohnenswerter Wettbewerb
Gabi Scherer aus Hünenberg gewann den tollen ersten Preis, eine romantische Woche im ****Superior Hotel Belvédère in Scuol für zwei Personen. Ruedi Kiener aus Zug durfte eine wasserdichte Outdoor Kamera von Nikon entgegennehmen, während Margrit Rogenmoser aus Baar einen Gretener-Geschenk-Gutschein im Werte von 200 Franken überreicht bekam. Geschäftsinhaber Guido Gretener



V.l.n.r.: Guido Gretener, Geschäftsinhaber mit den Gewinnern: Gabi Scherer, Margrit Rogenmoser und Ruedi Kiener.

liess es sich nicht nehmen, die Preise persönlich zu überreichen. Dies bereite ihm offensichtlich nicht weniger Spass, als den überraschten Gewinnern, die nie damit gerechnet hatten zu gewinnen.

Schuhhaus Gretener
Gretener Schuhhaus AG
Bahnhofstrasse 22
6300 Zug
Telefon: 041 710 11 65
www.gretener-schuh.ch

Erste Mitgliederversammlung fand am 28. Juni statt

Energie Genossenschaft

Am Donnerstagabend, 28. Juni 2012, konnte der Vorstand der Rischer Energie Genossenschaft (REG) die 42 anwesenden Genossenschafter über den aktuellen Stand des geplanten Baus einer Photovoltaikanlage auf dem Ökihof in Rotkreuz informieren.

PD/DK - Trotz des spannenden Fussballabends haben sich neben den sieben Vorstandsmitgliedern auch 42 Genossenschafter im Verensaal im Dorfmat in Rotkreuz versammelt. Als wichtigstes Traktandum galt der Antrag des Vorstandes an die Genossenschafter, diesem für den Bau der Photovoltaikanlage und damit für die Auftragserteilung an den ausgewählten Lieferanten sowie den Abschluss von Kreditverträgen, um die Finanzierung sicherzustellen, die Vollmacht zu erteilen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Unterstützung von der Gemeinde
Die Rischer Energie Genossenschaft (REG) darf stolz sein, bereits 83 Genossenschafter, vier Investoren und insgesamt 89 Strombezügler zu zählen (Stand



42 Genossenschafter fanden sich zur ersten Versammlung ein.

27. Juni 2012). Dank vielen Einzelpersonen aber auch substationellen Strombezügen von Firmen und dem Gewerbe sind bereits 65% (=124'000 kwh) der geplanten Stromproduktion der Photovoltaikanlage (190'000 kwh) verkauft. Alle Mitglieder der REG sind namentlich auf der neuen Website der REG aufgeführt. Die REG darf auch auf die volle Unterstützung der Gemeinde Risch zählen, die in der letzten Gemeindeversammlung einer Anschubfinanzierung von 500'000 Franken zustimmte.

Inbetriebnahme im Dezember
Die REG hat sich zum Ziel gesetzt, die erste Anlage in Rotkreuz auf dem Ökihof beim Sportpark Rotkreuz im Dezember 2012 in Betrieb zu nehmen. Die Rischer Energie Genossenschaft (REG) ruft Interessierte dazu auf, sich bei einem der Vorstandsmitglieder zu melden oder das Bestellungsformular des ökologischen Mehrwertes der Rischer Stromproduktion direkt auf der Website der REG auszufüllen. Rischer Energie Genossenschaft www.energie-risch.ch.

Neue Ressourcen für die Energie-Zukunft

«archetage Architekten»

«archetage Architekten» ergänzen ihre Geschäftsleitung mit einem Spezialisten für das Passivhaus.

PD - Seit kurzem sitzt Arthur Sigg als neuer Partner und Mitinhaber in der Geschäftsleitung von «archetage Architekten», Baar. Damit ist das Architekturbüro gut gerüstet für die aktuellen Projekte, bei welchen das energiesparende und ökologische Bauen im Mittelpunkt steht: Arthur Sigg ist Architekt ETH und bringt aus seiner früheren Tätigkeit

Erfahrungen, Wettbewerbserfolge und Auszeichnungen im Bereich Passivhaus mit. Für die langjährigen Firmeninhaber ist damit auch ein erster Schritt für die zukünftige Nachfolgeregelung gemacht. Durch den Kauf eines Aktienpaketes wird der «Neue» auch gleichberechtigter Firmeninhaber und Verwaltungsrat, zusammen mit Kurt Schmid, Nick Staub und Karl Steinauer.

Architekten ETH/SIA HTL: Lättichstrasse 8 6342 Baar T 041 760 40 20 F 041 760 40 27 oder siehe unter: www.archetage.ch



V.l.n.r. Arthur Sigg, Nick Staub, Kurt Schmid, Karl Steinauer

Abschlussfeier in Menzingen

Ausbildung Sonnhalde

Fünf Lernende haben ihre Ausbildung im Ausbildungsbetrieb Sonnhalde erfolgreich absolviert. Mit einer Fotoausstellung haben sie das Jahresthema «Weitsicht» abgeschlossen und setzten an der Abschlussfeier vom 29. Juni einen eindrücklichen Akzent.

PD/SB - Die Abschlussfeier stand in diesem Jahr ganz im Zeichen von Weitsicht. Ursula Hodel, Co-Leiterin, eröffnete den feierlichen Anlass und begrüßte die Anwesenden zur achten Abschlussfeier.

Der Auftakt der Feier
Den inhaltlichen Auftakt machte Zilia Späni, ihres Zeichens Job Coach und zuständig für die Berufliche Integration der fünf Absolventen. Die fünf jungen Leute zeigten in einem Bild auf, wie sie sich ihre Zukunft in fünf Jahren vorstellen. In den nächsten Tagen wird noch fleissig geschnuppert, und es werden Bewerbungen geschrieben. Es zeichnet sich bei allen eine Anschlusslösung ab, und wir sind zuversichtlich, dass diese die Richtige sein wird!

Bestandteil der Gewerbeschule
Im Anschluss daran hielt Carlos Robalino, Küchenangestellter EBA, einen Vortrag über seine Vertiefungsarbeit. Er setzte sich intensiv mit seinen Wurzeln in Ecuador und seinem Heimatland Schweiz auseinander. «Weitsicht ist auch bei uns im Ausbildungsbetrieb immer ein Thema», betonte Martin Meier, Co-Leiter.

Gratulationen und Grüsse
Der Gemeindepräsident, Roman Staub, überbrachte das Grusswort des Gemeinderates und würdigte die grossartigen Leistungen der Diplomanden, des Ausbildungsbetriebes und des Zentrums Sonnhalde. Ruth Jorio, Stiftungsratspräsidentin, gratuliert im Namen des Stiftungsrates den fünf Absolventen und überreicht zusammen mit Martin Meier den jungen glücklichen Leuten die Ausbildungszeugnisse. Zum Schluss erzählte Manuel Dönz, Betriebspraktiker, wie die Ergebnisse für die spannende und aufschlussreiche Fotoausstellung zu Stande kamen und lud zum anschliessenden Apéro ein.



V.l.n.r.: Almerisa Bajrovic, Melanie Mathis, Svetlana Sklabinski, Carlos Robalino und Manuel Dönz.

Publireportage

Fust verkauft ab sofort wieder Nespresso® kompatible Kaffee kapseln

Kaffee-Kapseln bei Fust

Das Handelsgericht in Lausanne hat am Dienstag, 2. Juli, das superprovisorisch erlassene Verkaufsverbot für Nespresso-kompatible Kaffee kapseln mit sofortiger Wirkung aufgehoben.

PD/DK - Ab sofort sind in allen 161 Filialen von Fust die Nespresso® -kompatiblen Kapseln der Marke Vergnano in vier Geschmacksrichtungen wieder erhältlich. Die Vergnano-Kapseln von Fust bestechen durch eine sehr hohe geschmack-

liche Qualität und einen attraktiven Preis. Für Liebhaber des typisch italienischen Kaffees sind die Kapseln von Fust die perfekte Wahl.

Èspresso® 1882 – Kapseln und Maschine
Èspresso® Cremoso: für Fr. 3.95/10 Kapseln. Èspresso® Intenso: für Fr. 3.95/10 Kapseln. Èspresso® Arabica: für Fr. 4.20/10 Kapseln. Èspresso® Dec (ohne Koffein): für Fr. 4.20/10 Kapseln. Kapselmaschine Èspresso® 1882 von Polti zwei Kaffee grössen programmier-

bar, 1-Liter-Wasserbehälter, Leucht taste für Kaffeeauslauf, beleuchteter Wasserstandanzeiger, automatischer Auswurf der gebrauchten Kapsel, energiesparend: stellt 10 Minuten nach dem letzten Kaffeebezug ab, Pumpendruck: 19 bar, Gewicht: 3,6 Kilo. Bis 31. Juli 2012 zum Einführungspreis von 169 Franken statt 249 Franken. Fust, Ihr Fachgeschäft mit den garantierten Tiefpreisen. Überzeugen Sie sich selbst vor Ort bei Ihrer Fust-Filiale oder im Internet unter www.fust.ch.